



So sieht die neue Vorstandschaft aus (von rechts): Vorsitzender Ludwig Greimel, seine Stellvertreter Anita Bachhuber und Viktor Dück, Schriftführerin Elisabeth Bayer und Schatzmeister Josef Geigenberger. – Sie waren über Jahre hinweg das Gesicht des Hospizvereins: Gertraud Ertl als Vorsitzende und Jerry Valentin als ihr Stellvertreter.

Fotos: Peter Köppen



Neue Führung im Hospizverein

Vorsitzende sind jetzt Ludwig Greimel mit Anita Bachhuber und Viktor Dück

Von Peter Köppen

Vilsbiburg. Der Vilsbiburger Hospizverein hat am Montag in der Generalversammlung beim Vilserwirt in Altfraunhofen seine gesamte Führung ausgewechselt. Die Versammlung verlief dabei in völlig geordneten Bahnen. Neuer Vorsitzender ist Ludwig Greimel, seine beiden Stellvertreter sind Anita Bachhuber und Viktor Dück. Die bisherigen Vorsitzenden hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt.

Ungewöhnlich stark war die Mitgliederbeteiligung bei der 17. Generalversammlung. Begrüßt wurden die Teilnehmer von der langjährigen Vorsitzenden Gertraud Ertl und ihrem Stellvertreter Jerry Valentin. Dieser hatte auch den Bericht der Vorstandschaft übernommen. So wurden die wichtigsten Tätigkeiten der Ehrenamtlichen im Verein deut-

lich: Sie sind zuständig für die Hospizbegleitung, für die Trauerbegleitung, für Beratung und für den Bereich der Ausbildung und der Patientenverfügung. 270 Menschen habe man im vergangenen Jahr von den ehrenamtlichen Hospizbegleitern betreuen lassen, wobei die absoluten Zahlen insgesamt steigen.

Ständige Angebote des Vereins sind das Trauercafé, die Trauerwanderung, das intuitive Malen, der Liederabend und Gedenkfeiern. Außerdem hat der Verein immer donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr offene Tür, wobei man in der Geschäftsstelle vorsprechen kann.

Ertl informierte die Mitglieder über das Gesamtergebnis der Spendensammlung während ihrer Vorstandschaft. Über eine halbe Million Euro sind auf diese Weise durch den Losstand auf Märkten und durch andere Aktionen erwirtschaftet worden. Finanziert wurden da-

mit die Wunschköchinnen im Hospiz, zusätzliche Servicekräfte und die Therapien an den Patienten. Der Verein fühlt sich nicht nur für das Vilsbiburger Hospiz zuständig, sondern auch für alle Seniorenheime in der näheren Umgebung.

Geordnete Finanzen beim Hospizverein

Als Schatzmeister berichtete Josef Müller über geordnete und gesicherte Finanzen des Vereins. Die Einnahmen rekrutieren sich aus den Fördergeldern der Krankenkassen, aus den Verfügungen der Gerichte und schließlich aus den Spenden. Als Kassenprüfer bestätigte Leonhard Hausperger die ordentliche und tadellose Kassenführung.

Für die anschließenden Wahlen der Vorstandschaft wurde Josef Müller als Wahlleiter bestimmt. Er führte diese straff und geordnet

durch. Für die nächsten zwei Jahre wurde der frühere Bürgermeister der Gemeinde Velden, Ludwig Greimel gewählt. Seine beiden Stellvertreter sind Anita Bachhuber und Viktor Dück. Mit dem Amt des Schatzmeisters wurde Josef Geigenberger betraut, mit dem der Schriftführerin Elisabeth Bayer. Die beiden Kassenprüfer Leonhard Hausperger und Gabi Wöcherl wurden in ihren Ämtern bestätigt.

In einer emotionalen Rückschau zeigte die bisherige Vorsitzende Gertraud Ertl den Weg auf, wie sie durch hohen persönlichen Einsatz die Spendensumme von 510.000 Euro zusammen mit vielen Helfern erwirtschaften konnte. Man merkte der Sprecherin an, dass ihr der Abschied vom Vorsitz nicht leicht fiel. Mit stehenden Ovationen dankten die Mitglieder der Vorsitzenden für ihr Engagement im Sinne des Hospizvereins.